



# Jahresbericht 2018

# Inhaltsverzeichnis

Das Netzwerk	1
Arbeitsgruppe Teamkoordination	1
Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung	2
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	3
Arbeitsgruppe IT und Website	5
Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte	6
Arbeitsgruppe Jahrestreffen Schillig	10
Arbeitsgruppe Imagefilm	12
Arbeitsgruppe Leitbild	13
Jahresübersicht	14
Ausblick auf 2019	15

## Gegenstand und Umfang des Berichtes:

Dieser Jahresbericht dient als Zwischenbericht für das von der Bingo-Umweltstiftung unter dem Projektzeichen „U 341 / 16 L“ geförderte Projekt „Watt°N – Netzwerk Freiwilliger im Niedersächsischen Wattenmeer“ des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer e.V., Virchowstraße 1, 26382 Wilhelmshaven. Ansprechpartner im Projektteam ist Benjamin Brockhaus (benjamin.brockhaus@wattn.de).

Der Bericht beschreibt die Aktivität des ehrenamtlichen Projektteams im Zeitraum 01/2018 bis 12/2018 und damit im zweiten Förderjahr der Projektlaufzeit, die bis 12/2019 geht. Wie alle Aktionen von Watt°N wurde auch dieser Bericht von freiwillig Engagierten erarbeitet.

## Eine Sparte des:

**Förderverein  
Nationalpark  
Wattenmeer**

NIEDERSACHSEN



## Gefördert durch:



## Kontakt:

Virchowstr. 1  
26382 Wilhelmshaven  
info@wattn.de

## Das Netzwerk

Wir sind aktive und ehemalige Freiwilligendienstleistende des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer und Menschen, die sich für den Naturraum Wattenmeer engagieren.

Das Wattenmeer ist Lebensraum einer einmaligen Artenvielfalt in Flora und Fauna, den wir während unserer Freiwilligenarbeit aus unmittelbarer Nähe kennenlernen dürfen. Die wundervollen Begegnungen mit Natur und Menschen berühren uns tief, prägen und bewegen uns nachhaltig. Um im Kreise der Freiwilligen verbunden zu bleiben und uns weiterhin gemeinsam für den Schutz des Wattenmeers einzusetzen, haben wir das Netzwerk Watt°N gegründet. Zunächst als Projekt des Fördervereins Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer gestartet, ist Watt°N inzwischen als Sparte in den Förderverein integriert.

Durch unsere diversen Tätigkeiten im Nationalpark, verschiedene Studiengänge und Berufserfahrungen sind in unserem Netzwerk vielfältige Kompetenzen und Fähigkeiten vereint. Diese Ressourcen möchten wir bündeln und aktiv für den Schutz des Wattenmeeres und dessen besondere biologische Vielfalt einsetzen.

Wir unterstützen und organisieren praktische Projekte und Aktionen, bei denen sich Freiwillige begegnen, um sich gemeinsam aktiv für den Schutz des Lebensraums Wattenmeer und die Umweltbildung einzusetzen.

Im Folgenden werden die unterschiedlichen Bereiche des Netzwerks genauer beschrieben und ihre Beiträge zum Watt°N-Jahr 2018 vorgestellt.

## Arbeitsgruppe Teamkoordination

Im Jahr 2018 hat die AG Teamkoordination vier Teamtreffen organisiert, moderiert und im Anschluss protokolliert. Bei diesen Treffen wurden sowohl AG-interne Arbeitsphasen ermöglicht, als auch Diskussionen im Plenum, bei denen es unter anderem um die weitere Planung und Entwicklung von Watt°N ging. Es fanden zwei Internettelefonate in der großen Gruppe vor allem im Hinblick auf das geplante Jahrestreffen statt. Außerdem konnten die AGs sich untereinander austauschen und sich auf den neusten Stand bringen. Ebenso gehört es



Plenum bei einem Teamtreffen.



Teambuilding beim Teambuildingwochenende.

zu den Aufgaben der Teamkoordination, dass ein steter Kontakt und Austausch mit den verschiedenen Teilnehmern der AGs stattfinden kann und Absprachen und Fristen wahrgenommen werden. Mit Teambuildingmaßnahmen wurde für ein offenes Miteinander zwischen den Teammitgliedern gesorgt. In diesem Jahr gab es diesbezüglich noch eine ganz besondere Aktion: Am 4. Mai hieß es für 19 Teilnehmer des Watt°N-Netzwerkes: Wanderschuhe fest zuschnüren, Rucksack aufsetzen und ab in den Harz. In dieser, für die ehemaligen Freiwilligen aus dem Niedersächsischen Wattenmeer eher ungewohnten Umgebung, ging es zum Teambuildingwochenende in eine Hütte in Clausthal-Zellerfeld. Die Größe des Netzwerkes und die Anzahl der aktiven Teilnehmer steigen stetig und somit auch die Aufgaben und Herausforderungen an das Team. Daher hatten sich die Teamer gemeinsam dazu entschlossen, die Zusammenarbeit zu testen, zu reflektieren und auszubauen. Verstärkt wurde das Team an diesem Wochenende von Simon Sauer, einem ausgebildeten Naturerlebnispädagogen. Die Tage im Harz waren ein voller Erfolg. Insgesamt steht für die Teamer fest: „Wir sind sehr stolz Teil dieses tollen Teams zu sein und wissen, dass wir zusammen sehr stark sind und viel schaffen können.“

## Arbeitsgruppe Finanzen und Verwaltung

### Die Aufgaben

Wir, die AG Finanzen und Verwaltung, wendeten uns auch in 2018 begeistert unserer selbst gewählten Aufgabe zu: der Betreuung der Finanzen für das Watt°N-Netzwerk. Ebenso sind wir auch als die direkten Ansprechpartner für die Bingo-Umweltstiftung tätig. Im vergangenen Jahr bestand unsere Aufgabe vor allem darin, sich stetig um die Verwaltungsabläufe und Buchungsprozesse des Netzwerkes zu kümmern. Das heißt in erster Linie erstellen, kontrollieren und aktualisieren der jährlichen Finanzübersicht, erteilen von Überweisungsaufträgen und erstellen von Formularen und Rechnungsbeispielen. Auf den vierteljährlichen Teamtreffen stehen wir als Ansprechpartner für die anderen Teamer bereit, um zu beraten wie z.B. geplante Vorhaben auch von der finanziellen Seite her sicher auf die Beine gestellt werden können. Eine Herausforderung stellt für uns jährlich die (Mit-)Planung und Bilanzierung/Auswertung des großen vergangenen Jahrestreffens dar. Wir freuen uns zudem sehr, dass wir in diesem Jahr mit der Barthel-Stiftung noch einen weiteren Unterstützer für unsere Vorhaben akquirieren konnten.



AG Finanzen und Verwaltung konzentriert bei der Arbeit.



Team der AG Finanzen und Verwaltung beim Jahresabschlusstreffen.

## Jahresabschluss: Finanzen und Berichte

Ein Großteil unserer Aktivität(en) bündelt sich zum Jahresende, um einen gemeinsamen Jahresabschluss zu erstellen und vorzulegen. Dieser beinhaltet den Finanzüberblick und einen Jahresbericht in Form aller Aktivitäten des Netzwerks. Ein sehr wichtiger Punkt ist, die ehrenamtlichen Arbeitsstunden aller Watt°N-Tätigen über das gesamte Jahr zu erfassen. In diesem Jahr war es uns ein besonderes Anliegen jenen Abschluss effizienter zu gestalten, indem unter anderem die Arbeit auf mehreren Schultern verteilt wurde. Im Rahmen eines gesonderten Treffens im Dezember in gemütlicher winterlicher Atmosphäre in Winsen an der Aller auf dem NABU Gut Sunder vollendeten wir gemeinsam die letzten Arbeiten dazu. Rückblickend konnten wir in diesem Jahr sehr von unseren Erfahrungen aus dem Vorjahr profitieren. Wir arbeiten mit den gewonnenen Erkenntnissen weiterhin daran, dass Aufgaben nicht an einzelnen Personen in der AG hängen bleiben, sondern dass wir auch langfristig für das Netzwerk bereitstehen können. Dafür erweiterten und überarbeiteten wir unsere angefertigten Dokumentationen, um eine Basis der verschiedenen internen Aufgabenbereiche und (oft regelmäßigen) Abläufe abzubilden.

## Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Derzeit arbeiten 11 Mitglieder des Netzwerkes Watt°N in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit. Hauptsächlich führen wir die Redaktionsarbeit des Netzwerkes aus, schreiben Berichte über vergangene Aktionen und Projekte, bewerben und informieren über anstehende Aktionen von Watt°N sowie verschiedener Wattenmeerakteure.

Diese Artikel erscheinen auf unserer Webseite. Um unsere interne Arbeit im Watt°N-Team transparent darzustellen und neue Mitglieder für das Team zu werben, haben wir in diesem Jahr außerdem verstärkt über unsere Teamtreffen und unser Teambuilding berichtet. Wie auch bereits im letzten Jahr zeigen wir Medienpräsenz über unseren Watt°N Telegram-Kanal sowie Facebook. Daneben haben wir im vergangenen Jahr drei Newsletter für die Mitglieder des Netzwerkes über unseren Mail-Verteiler geschickt, um auch auf diesem Wege künftige Aktionen zu bewerben und über Vergangenes zu berichten. Diesen Kommunikationsweg nutzen wir auch für Einladungshinweise und Erinnerungen zu bevorstehenden Veranstaltungen. Zu einigen Aktionen wurden Pressemitteilungen formuliert, die in verschiedenen Regionalzei-



AG-Wochenende, Workshop mit Susanne Eilers (dritte von links).



Watt°N Stand beim Zugvogelfest Horemersiel.

---

## Social Media Bilanz 2018

---

### Facebook: [www.facebook.com/wattnmeer](http://www.facebook.com/wattnmeer)

---

Beiträge bei Facebook	24
Erreichte Personen pro Beitrag	min: 117, durchschn: 303, max: 870
Follower	254

---

### E-Mail-Newsletter: [www.wattn.de/anheuern/e-mail](http://www.wattn.de/anheuern/e-mail)

---

Abonnenten	682
Versickte Newsletter	3
Weitere Mails (Einladungen, Erinnerungen)	3
Öffnungsrate (lt. Mailtracking)	31,5%

---

### Öffentlicher-Watt°N Kanal (Telegram-Messenger): [t.me/wattn\\_kanal](https://t.me/wattn_kanal)

---

Feed-Abonnenten	81
Beiträge	15
Feed-Betrachter	min: 84, durchschn: 186, max: 233

---

tungen wie der Borkumer Zeitung oder der Nordwest-Zeitung abgedruckt wurden und auf unserer Webseite zu finden sind. Es ist uns hier vor allem wichtig, ehrenamtliches Engagement zu bewerben sowie unser Netzwerk einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Auch im Newsletter der Nationalparkverwaltung haben wir in diesem Jahr einen Artikel veröffentlicht, um unser Jahrestreffen in Schillig zu bewerben.

Für die Attraktivität unseres Watt°N-Standes wurden neue Spiele sowie weiteres Anschauungsmaterial zur Arbeit des Netzwerkes gestaltet. Auf verschiedenen Veranstaltungen wie beispielsweise dem Zugvogelfest in Horumersiel oder dem Nationalparkhausfest in Minsen während unseres Jahrestreffens konnten wir persönlich für ehrenamtliches Engagement werben, sowie mit Anwohnern, Touristen und verschiedenen Akteuren des Naturschutzes in Kontakt treten und unser Netzwerk vorstellen.

Eine Premiere in diesem Jahr war das eigens von der und für die AG Öffentlichkeitsarbeit organisierte Wochenende, an dem sechs Teilnehmende durch fachkundige Unterstützung von Susanne Eilers (Presse- und Öffentlichkeitsreferentin Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz) professionell begleitet wurden. Neben einem Workshop zur Pressearbeit haben wir unsere Kommunikations- und Arbeitsstruktur verbessert, sowie Strategien für unsere weitere Arbeit entworfen. Darauf aufbauend haben wir einen Leitfaden für die Öffentlichkeitsarbeit geschrieben, der uns und allen anderen Teamern Einblick in unsere Arbeitsstruktur und Hilfestellung zum Schreiben von Berichten sowie zur Pressearbeit gibt. Weiterhin konnten wir auf den Teamtreffen in Hannover als Gruppe gemeinsam arbeiten, Vergangenes auswerten, neue Ideen sammeln und weitere Schritte planen. Ergänzend zum direkten Kontakt kommunizieren wir über die Messenger App Telegram, Skype sowie über Telefonate. Wir haben den Drittanbieter Trello in unsere Arbeitsstruktur eingebunden, um übersichtlich und transparent zu arbeiten.

In fester Zusammenarbeit mit der IT-Gruppe überarbeiten und aktualisieren wir die Webseite. Um Stellenausschreibungen, die unseren Zielen und unserem Leitbild entsprechen, ins Netzwerk zu tragen, haben wir gemeinsam mit der IT-Gruppe das „Watt°Nu...?! – Zukunftsboard“ auf Trello eingerichtet. Hier können sich Mitglieder unseres Netzwerkes selbstständig über aktuelle Stellenausschreibungen informieren und diese auch veröffentlichen.

Während des letzten Teamtreffens im November haben wir die Gründung einer Design-AG (4 Mitglieder) angestoßen, um unser Merchandising-Angebot zu erweitern, neue Motive zu erarbeiten und bisherige Artikel attraktiver zu gestalten. Damit möchten wir unsere öffentliche Präsenz und Außenwirkung stärken.

## Arbeitsgruppe IT und Website

### Verwaltung der Wattkiste

Die Wattkiste ist unser Dienst für eine Watt°N-interne Dateiablage, sowie für die zentrale Verwaltung von Kontakten und Terminen. Die zugrunde liegende Software Nextcloud haben wir regelmäßig gewartet und aktualisiert. Wir haben die Zugriffsrechte aktualisiert und halten das Adressbuch stets auf dem neuesten Stand. Ein Problem beim Abspeichern von neuen Dateien wurde erkannt und wir konnten die Ursache in der Limitierung der Dateianzahl seitens des Webpace-Anbieters identifizieren und Gegenmaßnahmen einleiten. Insgesamt kommen vom Team sehr positive Rückmeldungen zur Benutzbarkeit der Wattkiste.

### Einweisung neuer und Verwaltung bestehender Team-Mitglieder

Basierend auf dem im Vorjahr erstellten Leitfaden konnten wir neue Mitglieder in unserem Team effizient und auf eine übersichtliche Weise in unsere IT-Infrastruktur einweisen. Sie wurden in unsere verwendeten Programme eingeführt, E-Mail-Konten mit wattn.de-Domain wurden eingerichtet und wir haben Hilfestellung bei der Verwendung von Desktop-Clients und mobilen Apps geboten. Wir haben unsere Mitgliederlisten digitalisiert und gleichzeitig bei inaktiven Mitgliedern angerufen, um zu erfahren, ob noch Interesse an einer Mitwirkung bei Watt°N besteht.

### Datenschutz

Wegen des neuen Datenschutzgesetzes DSGVO haben wir eine Aktionsgruppe gebildet, die mit allen AGs darüber kommuniziert, was im Hinblick auf erhobene personenbezogene Daten zu beachten ist. Es wurden Konzepte entwickelt, wie wir die Datenspeicherung in Zukunft minimieren und die Einsicht in die Daten unter Kontrolle behalten. So dürfen beispielsweise Formulare für Aktionen nicht mehr von privaten Accounts aus veröffentlicht werden und es werden nur noch absolut notwendige Daten erfasst, die nach der Aktion in der Regel gelöscht oder anonymisiert werden.

## Webseite

Auf unserer Webseite [www.wattn.de](http://www.wattn.de) haben wir die Struktur überarbeitet. Die neue flachere Menüstruktur ermöglicht eine schnellere und intuitive Navigation. In Einzelnen wurden insbesondere die Startseite und der Watt°N-Basar neu gestaltet, wir waren an einzelnen Presse-Artikeln beteiligt und haben verschiedene Umfragen und Webformulare im Auftrag anderer AGs erstellt. Für das Jahrestreffen in Schillig haben wir eine eigene Seite angelegt, welche von uns wöchentlich mit den jeweils aktuellsten Informationen für die Teilnehmenden versorgt wurde und integrierte Anmelde- und Feedback-Formulare enthält. Neben Busfahrplänen, Packlisten und wichtigen Infos zur Anreise fanden die Teilnehmenden auch eine Wettervorschau für Schillig auf unserer Seite. Zusätzlich arbeiten wir zur Zeit an einem Spendenformular, mit dessen Hilfe Besucher unserer Webseite an uns spenden können, ohne den Umweg einer Banküberweisung erforderlich zu machen. Nach einer umfangreichen Analyse der Leistungen, Kosten und Ethik von verschiedenen Anbietern für ein Spendenformular haben wir uns letztendlich für [betterplace.org](http://betterplace.org) entschieden.

## Weitere Aufgaben

Neben Recherchen zu den oben genannten Themen waren wir als IT-Support für das gesamte Watt°N Team tätig. Sowohl die Verlängerung und Einrichtung von Softwarelizenzen, als auch das Zurücksetzen von Passwörtern und die Pflege der Trello-Boards gehörten das ganze Jahr hindurch zu unseren Tätigkeiten.

## Arbeitsgruppe Aktionen und Projekte

### AG Arbeit

Intensive Planungen und Besprechungen zu den Aktionen werden während der Teamtreffen durchgeführt. Außerhalb dieser werden in kleinen Skype-Call-Runden oder Telefonaten die bevorstehenden Projekte organisiert und optimiert. Für das ein oder andere Planungstreffen bezüglich der Aktionen wird auch mal zu den Kooperationspartnern, wie dem NLWKN oder der Kids Watt Academy, persönlich gefahren, um einen reibungslosen Ablauf der Aktionen zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Teilnehmende motiviert und anfallende Rechnungen abgerechnet.

### Mentorenprogramm

Anfang März und im September stellte sich unser Netzwerk im Rahmen des Mentorenprogramms bei einer Schulung der aktuellen Freiwilligen des NLWKN und beim FÖJ-Seminar der Küstengruppe vor. Dazu besuchten wir die Schulungsorte in Friedrichsgroden und Barnstorf, um einen Nachmittag für und mit den aktuellen Freiwilligen zu gestalten. Nach einer kurzen Präsentation zur Entstehung des Netzwerkes, der bisherigen Entwicklungen und langfristig geplanter Aktionen und Projekte wurde die Veranstaltung vor allem auch genutzt um gemeinsam Ideen zu entwickeln, in welcher Form das Netzwerk Watt°N die Freiwilligen zukünftig im Rahmen des Mentorenprogramms weiter unterstützen kann. Dazu wurde erstmals auch die Berufsorientierung in den Vordergrund gerückt und das Watt°Nu Zukunftsboard vorgestellt.





Planungstreffen bei der Großerfassung.



Gruppenfoto im Rahmen des Mentorenprogramms bei einer NLWKN Schulung.

## Aktionen

Insgesamt haben im Jahr 2018 zehn Aktionen im Nationalpark Niedersächsischen Wattenmeer stattgefunden. Aktive kamen aus dem gesamten Freiwilligen Netzwerk, um sich in ornithologischen, umweltpädagogischen und landschaftspflegerischen Bereichen zu engagieren. Insgesamt waren 59 Personen aktiv, um die Freiwilligen in den Einsatzstellen auf den Inseln, Juniorranger und Jugendforscher zu unterstützen.

### **NLWKN Großerfassung (Borkum und Norderney) 3 Personen**

Vom 3. bis 6. April unterstützten drei Watt°N-Netzwerker die 18 Freiwilligendienstleistenden und vier Dünen- und Vogelwarte bei ihrer Arbeit. Dabei konnten nützliche Tipps, Hinweise und Erfahrungen zur Brutvogelerfassung weitergegeben werden, sodass die aktuellen Freiwilligen mit guter Grundlage in die Brutsaison starten konnten.

### **NLWKN Erfassungshilfe (Spiekeroog und Norderney) 3 Personen**

Als alte Kartierhasen vor Ort konnten wir die Freiwilligen vom 9. – 13. April noch individuell unterstützen. Vor allem die gute Geländekenntnis war eine große Hilfe und natürlich sind so einige Tipps und Kniffe geteilt worden. Auf Norderney haben die zwei Watt°Ner neben der täglichen Brutvogelkartierung auch noch die Zeit gefunden ihre Erfahrungen in der Gewöllebestimmung und Eulenerfassung zu teilen.

### **Brandganserfassung (5 Ostfriesische Inseln) 8 Personen**

In Kooperation mit dem NLWKN und dem Mellumrat e.V. wurden gemeinsam mit den Bundesfreiwilligen, FÖJlern und Dünen- und Vogelwarten vor Ort am 29. April alle Brandgänse auf den Inseln Borkum, Juist, Norderney, Spiekeroog und Wangerooge erfasst. Zudem konnten wir jeweils die Wasser- und Watvogelzählung an diesem Wochenende tatkräftig unterstützen.



Eine Brandgans in den Dünen.



Wattwanderung bei der Kids Watt Academy.

### **Kids Watt Academy (Tossens) 13 Personen**

Vom 8.6.-10.6.2018 wurde die dritte Kids Watt Academy in Tossens, Butjadingen, unterstützt. Wie auch im letzten Jahr wurden die 150 teilnehmenden Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren von 13 Watt°N Aktiven betreut, die sich sehr darüber freuten, ihre Begeisterung für das Wattenmeer zu teilen und zu erklären, warum das Wattenmeer besonders schützenswert ist. Es war wie immer ein sehr schönes, erfolgreiches und motivierendes Wochenende!

### **Geo-Tag der Natur (Norderney) 4 Personen**

Am 16. und 17. Juni wurde beim diesjährigen Geo-Tag der Natur eine Bestandsaufnahme der Artenvielfalt der Insel Norderney gemacht. Mit dabei waren auch neun Junior-Ranger, die mit ihren Betreuern der Nationalparkverwaltung und vier Freiwilligen aus dem Watt°N-Netzwerk von den Experten lernen wollten. Gemeinsam nächtigten wir mit im Junior Ranger Camp. Als Gebiets- und Artenkenner und zur Betreuung der Juniorranger schlossen wir von Watt°N uns den Pflanzenexperten und den Vogelsuchenden an. Am Sonntag wurden im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Geo-Tags der Natur öffentliche Fachvorträge gehalten. An einem Infostand stellten wir das Freiwilligennetzwerk Watt°N vor und boten kleine Spiele zur Artenvielfalt an.

### **Treffen mit Umweltminister Lies (Hilgenriedersiel) 2 Personen**

Während seiner viertägigen Sommerreise im Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer trafen am 2. Juli zwei Mitglieder von Watt°N den niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies. Dabei stellten sie ihm den Lebensraum Salzwiese vor und berichteten ihm vom Freiwilligennetzwerk, warum uns das Wattenmeer begeistert und warum wir uns ehrenamtlich dafür einsetzen.

### **Pflanzenbestimmungskurs (Carolinensiel) 10 Personen**

Am Wochenende vom 24. – 26. August, haben sich zehn Wissbegierige aus dem Watt°N-Team in Carolinensiel zur Weiterbildung durch Teamer getroffen. Thema des Wochenendes sollte sein, die Pflanzen an der Küste näher kennen zu lernen. Mit Lupe und Bestimmungsliteratur ging es ans Werk, verschiedene Deich- und Salzwiesenpflanzen mit professioneller



Treffen mit Umweltminister Lies (vorne rechts).



Pflanzenbestimmung in der Salzwiese.

Unterstützung zu bestimmen. Während eines Tagesausflugs auf die Insel Spiekeroog konnten noch Dünenpflanzen und ganz besondere Arten begutachtet werden.

### Zugvogeltage und Zugvogelfest (4 Standorte) 12 Personen

Wir haben die Veranstaltungsreihe der Zugvogeltage natürlich wieder unterstützt wo wir konnten, unser Wissen weitergeben, spannende Begegnungen gehabt und vielfältige Eindrücke gesammelt. Auf Norderney, Spiekeroog und Baltrum wurden verschiedenste Führungen und Informationsveranstaltungen tatkräftig rund um den Vogelzug vom 13. – 21. Oktober unterstützt. Beim traditionellen Zugvogelfest in Horumersiel hatten wir wieder unseren Watt°N-Stand im Gepäck. Henriks Redeweiks (Watt°N-Mitglied) Beringungsstation ist dabei schon zur festen Instanz geworden, denn hier erhalten Kinder die Chance selbst Vögel (wenn auch nur aus Filz und Holz) zu beringen.

### DM Aktion „HelferHerzen“ (Münster) 6 Personen

Bei der dm-Aktion „HelferHerzen“, bei der dm gesellschaftlichem Engagement eine Würdigung entgegenbringen möchte, hat sich das Team in Münster vom 14.-22. September durch engagierten Einsatz und gezielte Öffentlichkeitsarbeit durchgesetzt. Eine Woche lang konnten wir vor Ort Kunden einer Filiale von unserem Netzwerk, unserer bisherigen Arbeit und



Watt°N-Stand bei den Zugvogeltagen.



Watt°N-Stand für die Aktion „HelferHerzen“.

unseren Zielen berichten. Daneben haben wir einen Informationsstand aufgebaut, damit auch während unserer Abwesenheit die Möglichkeit zur Information gegeben war. Ziel unserer Arbeit war es, bei der Kundenabstimmung mehr Herzchen zu erlangen und somit eine Förderung durch dm für unser Netzwerk zu erhalten. Dieses Ziel wurde erreicht.

## Arbeitsgruppe Jahrestreffen Schillig

Dieses Jahr haben wir mit 100 Teilnehmern das bisher größte Jahrestreffen aller Freiwilligen im Wattenmeer organisiert. Unsere Einladungen haben wir an ehemalige und aktuelle FÖJler/innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, Zivildienstleistende und an die Dienststellen adressiert. Das Treffen fand vom 7.–9. September in Schillig im Wangerland statt und wurde vom Watt°N-Team innerhalb von 12 Monaten geplant, vorbereitet, durchgeführt und evaluiert. Intern war für die Organisation des Jahrestreffens eine Arbeitsgruppe aus 10 Teamerinnen und Teamern verantwortlich, die sich unter anderem um das umfangreiche Programm (siehe unten), die Buchung der Jugendherberge, die Verpflegung, die Finanzierung, das Beitragsmodell und die Sponsoren, die An- und Abreise, sowie die Logistik am Sonnabend, die Leihfahrräder, die Informationen auf der Webseite und Werbung, die Kommunikation mit den Teilnehmenden, sowie mit allen Beteiligten und die Organisation der Helfer/innen während des Treffens gekümmert hat. Neben zwei Planungstreffen vor Ort in Schillig und den vier regulären Teamtreffen in Hannover hat sich die Arbeitsgruppe alle sechs Wochen per Telefonkonferenz besprochen und die anstehenden Aufgaben mit der Projektmanagement-Software Trello verwaltet. Insbesondere die Abstimmung mit lokalen Beteiligten, wie dem Nationalparkhaus in Minsen, der Jugendherberge, den Nahverkehrsbetrieben, der Gemeinde Wangerland und den Teilnehmenden der Podiumsdiskussion hat sich als anspruchsvoll herausgestellt. Das Feedback der Teilnehmer hat gezeigt, dass alle Freiwilligen sehr zufrieden mit dem Treffen waren und die Mischung aus Aktionen im Freiwilligenkreis einerseits und aus öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen andererseits sehr gut ankam. Im Folgenden möchten wir die Programmpunkte im Einzelnen vorstellen.

Die Anreise am Freitag haben einige der Teilnehmenden bei viel Gegenwind mit Leihrädern aus Wilhelmshaven gemeistert, andere sind mit Öffis oder Fahrgemeinschaften angekommen. Bereits mittags machte sich die Hälfte der Teilnehmenden auf zu einer Wattwanderung, die nach drei tiefen Prielen auf die Vogelschutzinsel Minsener Oog führte, wo die Gruppe vom



Durchquerung eines Priels bei der Wattwanderung nach Minsener Oog.



Vogelbeobachtungstour mit dem Rad.



Gruppenfoto Jahrestreffen 2018 am Deich.



Bastelstation mit Strandschätzen.

Vogelwart des Mellumrat e.V. in Empfang genommen wurde. Nach der Rückkehr und einem reichhaltigen Essen wurden die Aktionen im vergangenen Watt°N-Jahr reflektiert. Im Anschluss an ein kurzes Kennenlernspiel waren alle glücklich, sich nach langer Zeit wieder zu sehen und sich austauschen zu können.

Der Sonnabendvormittag startete gleich nach dem Gruppenfoto mit vielfältigen Aktionen. Während die einen zu einer Radtour durch das Wangerland aufbrachen, haben andere sich mit Fahrrad und Fernglas zum Vogelkiek aufgemacht. Einige Teamer haben beim Pflanzenspaziergang durch die Salzwiesen ihr Wissen weitergegeben, das sie nur wenige Tage zuvor beim Pflanzenkurs von Watt°N erlernt hatten. Eine weitere Gruppe war mit Fahrrädern und Müllsäcken ausgestattet unterwegs, um am Strand und in den Lahnungsfeldern in Krildumeriel Müll zu sammeln. Dieser wird jetzt für eine Ausstellung zu Meeresmüll im Oldenburger Landesmuseum für Natur und Mensch weiter verwendet.

Der Nachmittag stand im Zeichen des Familientages am Nationalparkhaus Minsen. Es gab neben Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, eine Wattrallye zu machen, Bernstein zu schleifen, es gab Schauküttierungen an den Aquarien, ein Wattenmeerquiz und die Besucherinnen und Besucher konnten Plankton und andere Meeresbewohner unter dem Mikroskop bewundern. Abgesehen von Fahrrädern und dem eigens organisierten Watt°N-Express konnten die Freiwilligen auch boßelnd zum Nationalparkhausfest kommen, zumal viele das Boßeln als



Mikroskopieren beim Familientag am Nationalparkhaus Minsen.



Podiumsdiskussion zum Thema nachhaltige Regionalentwicklung.

ostfriesischen Volkssport noch aus ihrem Freiwilligendienst kannten. Das Fest wurde sowohl von Einheimischen als auch von Urlaubern aller Altersklassen sehr gut angenommen und erreichte das Ziel, das von außen unscheinbare, aber von innen professionell eingerichtete Nationalparkhaus nicht nur in Freiwilligenkreisen bekannter zu machen.

Nach dem Abendessen ging es abermals auf die Fahrräder, um in Horumersiel an der von uns organisierten Podiumsdiskussion zum Thema *Nachhaltige Regionalentwicklung* teilzunehmen. Diese war mit Stefan Wenzel (Umweltminister a.D., Agrarökonom, MdL von Niedersachsen), dem Bürgermeister der Gemeinde Wangerland, der Nationalparkverwaltung, einem Wattführer und Touristikleitern interessant besetzt. Da die Freiwilligen viel Diskussionsbedarf hatten, waren die zwei Stunden der Veranstaltung viel zu schnell vorbei. Den Abschluss des Tages bot eine Party mit der Band *The Ukrainiens*, die auch schon den ganzen Tag am Programm teilgenommen hatte und von der Begeisterung und Motivation der Freiwilligen angesteckt wurde.

Am Sonntag gab es nach dem Abschied die Möglichkeit, auf eigene Faust die Gegend zu erkunden und einige nutzten die Möglichkeit, mit den Fahrrädern erneut loszufahren. Die restlichen Teilnehmer machten sich mit Bus oder Rad auf den Weg nach Wilhelmshaven und genossen nochmals die Sonne auf der Rücktour.

## Arbeitsgruppe Imagefilm

Dieses Jahr war es endlich soweit, unser Imagefilm hatte Premiere! Die Dreharbeiten fanden hauptsächlich letztes Jahr auf dem Netzwerktreffen auf Spiekeroog statt. Während des Treffens hat der Filmemacher Pierre Yves Dalka die Chance genutzt um viele Stunden Filmmaterial zu sammeln. Neben Aufnahmen von verschiedenen Aktionen, wurden auch Interviews mit Teilnehmern und Teamern gemacht. Anfang des Jahres fand eine erste Vorstellung der Rohversion des Imagefilmes auf einem Teamtreffen statt. Anschließend wurde im Team Feedback gesammelt, welches P.Y.D. zur Vollendung seines Meisterwerks nutzte. Das Ergebnis lässt sich sehen! Der fertige Imagefilm wurde zum ersten mal während des diesjährigen Netzwerktreffen in Schillig gezeigt. Jetzt ist er auf der Startseite unserer Homepage [www.wattn.de](http://www.wattn.de) zu finden. Der Film gibt Interessierten einen kleinen Einblick in unsere Watt°N-Welt und das was uns bewegt.



Der Watt°N Imagefilm.



Filmaufnahmen auf Spiekeroog.

## Arbeitsgruppe Leitbild

Im Laufe des Jahres haben wir eine kleine Arbeitsgruppe gegründet um ein aktualisiertes Watt°N-Leitbild zu erstellen. Einerseits als Möglichkeit, um unser Netzwerk besser in der Öffentlichkeit präsentieren zu können, aber vor allem um eine zielgerichtete interne Diskussion zu starten, um unsere gemeinsame Werte und Ziele zu formulieren um zu klären, für was wir gemeinsam als Netzwerk eintreten.

Als erster Schritt wurden alle Teamer gebeten für sich zu formulieren welche Werte Watt°N repräsentiert und welche Ziele sie sich gesetzt haben. Aus den Rückmeldungen konnten wir einen ersten Entwurf kreieren, welcher jetzt im nächsten Jahr im Plenum als Diskussionsgrundlage dienen wird, um anschließend, aufbauend auf dem ersten Entwurf, ein Leitbild zu formulieren mit dem alle zufrieden sind.

Um uns gezielt zum Thema Rechtsextremismus im Naturschutz weiterzubilden, haben vier Personen aus unserem Team und der AG Leitbild an dem Seminar „Umweltschutz ist Heimat-  
schutz? Strategien rechtsextremer Ideologien in Umweltbildung und Naturschutzverbänden“ am 23.11.2018 in Schneverdingen teilgenommen. Ziel der Teilnahme war neben der Sensibilisierung für die Thematik insbesondere auch das Entwickeln von Formulierungen für unser Leitbild, welche keine Anknüpfungspunkte für rechte Ideologien schaffen sollen. Im Rahmen des Seminars haben wir neben der Reflexion des Heimatbegriffes und der kritischen Betrachtung der Geschichte des Naturschutzes in Deutschland auch die Möglichkeit gehabt, an konkreten Beispielen Formulierungen von naturschutzrelevanten Texten zu überarbeiten. Insbesondere von diesem Element des Seminars konnten wir in Hinblick auf unser Leitbild sehr profitieren. Wir werden daher zeitnah unser Leitbild weiter überarbeiten und aufmerksam gegenüber dem Thema Rechtsextremismus bleiben.

## Jahresübersicht

<b>Aktionen und Projekte 2018</b>				
Datum	Aktion / Projekt	Ort	Teilnehmer	Erfasste Stunden
19.01. - 21.01.2018	Teamtreffen	Hannover	21	
23.02. - 25.02.2018	ÖA Workshop	Münster	6	
03.04. - 06.04.2018	Großerfassung	Borkum	3	48
03.04. - 06.04.2018	Großerfassung	Norderney	3	88
06.04. - 08.04.2018	Teamtreffen	Hannover	24	
09.04. - 13.04.2018	Ersterfassungshilfe	2 Inseln	3	
29.04.2018	Brandganserfassung	5 Inseln	9	56
04.05. - 06.05.2018	Teambuildingwochenende	Clausthal-Zellerfeld	23	
08.06. - 10.06.2018	Kids Watt Academy	Tossens	13	80
16.06. - 17.06.2018	Geotag der Natur	Norderney	4	32
02.07.2018	Umweltminister-Treffen	Hildenriedersiel	2	
22.06. - 24.06.2018	Teamtreffen	Hannover	16	
24.08. - 26.08.2018	Pflanzenbestimmungskurs	Carolinensiel	10	
07.09. - 09.09.2018	Jahrestreffen Schillig	Schillig	87	944
13.10. - 21.10.2018	Zugvogeltage	3 Inseln	6	
30.10.2018	Zugvogelfest	Horumersiel	8	
02.11. - 04.11.2017	Teamtreffen	Hannover	29	
14.11. - 22.11.2018	„HelferHerzen“ Aktion	Münster	6	
23.11.2018	Seminar „Umweltschutz ist Heimatschutz?“	Schneverdingen	4	
14.12. - 16.12.2018	Jahresabschluss-Treffen	Gut Sunder	6	
2018	Ehrenamtliches Engagement des Teams			3281
			Stunden Gesamt:	4529



## Ausblick auf 2019

Zu guter Letzt wollen wir einen kurzen Blick auf das bevorstehende Projektjahr wagen.

Geplant sind teamintern (derzeit über 45 Engagierte):

- 4 Teamtreffen in Hannover (11.-13.01, 12.-14.04, 28.-30.06. und 01.-03.11.)
- teambildendes Wochenende für das Team
- Jahresabschlusstreffen der Finanzen und Verwaltung

Sowie Planung und Mitwirkung an folgenden Aktionen und Projekten für ehrenamtlich Engagierte im Wattenmeer:

- Kids Watt Academy (24.-26.05.)
- Geo-Tag der Natur (15.-16.06.)
- großes Netzwerktreffen auf Langeoog (30.08.-01.09.)
- Zugvogeltage, ganze Nds. Nordseeküste (13.-21.10.)
- NLWKN-Großerfassungen
- Mentorenprogramm: Begleitung der aktuellen Freiwilligen durch Ehemalige
- Weiter- und Umweltbildungsexkursionen zu verschiedenen Themen
- Entkusselungsaktion